



# PRESS

— INFORMATIONEN AUS DER AKADEMIE KLAUSENHOF

## **Gudula Koster in Rhede wird saniert**

### **Akademie Klausenhof plant nachhaltige und soziale Nutzung**

Die Stiftung Akademie Klausenhof wird in den kommenden drei Jahren das denkmalgeschützte Gudula-Kloster in Rhede im Rahmen einer Komplettsanierung einer neuen sozialen Nutzung zuführen. Für das markante Bauwerk im Zentrum der Stadt Rhede war in den vergangenen 20 Jahren mehrfach versucht worden, das Gebäude neu zu nutzen. Dies kann jetzt unter Beteiligung vieler lokaler Akteure umgesetzt werden.

Ausgehend von dem Stadt- und Quartiersentwicklungskonzept der Stadt Rhede aus den Jahren 2012/2013 wurde eine Planung entwickelt, die nach weiteren Bedarfsanalysen der Akademie Klausenhof nunmehr folgendes Nutzungskonzept vorsieht:

Wesentlicher Nutzer wird der Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V., der in dem Gebäude eine Wohngemeinschaft für 8 Menschen mit Beeinträchtigung, einen Quartierstreffpunkt für den Anlieger- und Innenstadtbereich, eine Tagespflege für Senioren sowie eine Sozialstation betreiben wird. Außerdem wird die Kontakt- und Anlaufstelle aus der Krechtinger Straße ins Gudula-Kloster umziehen.

Darüber hinaus entstehen 15 Sozialwohnungen, die für Ein- und Zweipersonenhaushalte geeignet sind und von der Akademie Klausenhof vermietet werden. Die im Gudula-Kloster befindliche Kapelle bleibt als geweihter Gottesdienstraum bestehen und erhält einen neuen Außenzugang.

Die Akademie Klausenhof strebt eine gemeinsame Nutzung der Kapelle mit der Pfarrgemeinde St. Gudula in Rhede an.

Sämtliche Räumlichkeiten und das Außengelände werden im Rahmen der Sanierung vollständig barrierefrei hergestellt.

Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Akademie Klausenhof, Weihbischof Wilfried Theising, wies darauf hin, dass trotz der schwierigen Ausgangslage das Projekt nunmehr umgesetzt werden kann. Grund dafür sei die sehr gute Kooperation der Akademie Klausenhof mit der Stadt Rhede, der Pfarrgemeinde, dem Caritasverband Bocholt und diversen Fördergebern.

Das Bauvorhaben ist wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung der Stadt Rhede, die zeitgleich eine neue Wegeverbindung von der Innenstadt über den Burgplatz entlang des Klosters zum „Haus Rheder Busch“ herstellen wird.

In diesem Zusammenhang errichtet die Stadt Rhede auch eine neue Brücke über den Rheder Bach. Durch diese Brücke wird das Gelände der Akademie Klausenhof mit einem neuen Parkplatz verbunden, der anstelle des bisherigen Wanderparkplatzes mit dann ca. 90 Stellplätzen durch die Akademie Klausenhof gebaut wird. Dieser Parkplatz verbessert die Parkplatzsituation für Teilnehmende der Akademie Klausenhof und entlastet die Verkehrsströme im Innenstadtbereich.

Klausenhof-Direktor Rüdiger Paus-Burkard bedankte sich ausdrücklich bei der Stadt Rhede für die ausgezeichnete Zusammenarbeit sowie bei der Pfarrgemeinde St. Gudula für die langfristige Verlängerung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages, die zwingende Voraussetzung für die Umsetzung war.

Das Bauvorhaben wird über die Wohnbauförderung des Landes NRW und Zuschüsse der Stiftung Wohlfahrtspflege gefördert. Weitere Zuschussmittel sind bei der Aktion Mensch beantragt.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt knapp 7,5 Mio €, welches zu einem erheblichen Teil aus Mitteln der Stiftung Akademie Klausenhof erbracht wird.

Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Michael Sommer ☎ 02852 89-1329

Klausenhofstr. 100 • Dingden • 46499 Hamminkeln • Fax 02852 89-3300

E-Mail: [presse@akademie-klausenhof.de](mailto:presse@akademie-klausenhof.de) • [www.akademie-klausenhof.de](http://www.akademie-klausenhof.de)



# PRESS

— INFORMATIONEN AUS DER AKADEMIE KLAUSENHOF

Für das Jahr 2019 sind Detail- und Ausführungsplanungen sowie Bauausschreibungen vorgesehen. Die Baudurchführung erfolgt voraussichtlich in den Jahren 2020/2021, so dass mit einer Inbetriebnahme zum Jahreswechsel 2021/2022 gerechnet wird.

Mit der geplanten Umsetzung bleibt gewährleistet, dass das Gelände dauerhaft für gemeinwohlorientierte Zwecke genutzt und Erträge dem Bildungsauftrag zugeführt werden. Damit schließt man sich der Bildungstradition an, die bis 1983 durch die Steyler Missionsschwestern und danach schon durch die Akademie Klausenhof verwirklicht wurde.

Die Partner der Sanierung und Neunutzung des St. Gudula-Klosters in Rhede sind:

- Stiftung Akademie Klausenhof
- Stadt Rhede
- Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
- Katholische Kirchengemeinde St. Gudula Rhede

Ergänzende Informationen erhalten Sie über Klausenhof-Direktor Rüdiger Paus-Burkard, Telefon 02852 89-1312.